

Tue etwas Gutes

von Thomas Gebhardt

Lukas 9:23

Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.

Es gibt viele, die den Herrn JESUS nachfolgen „um der Brote und Fische“ halben, weil sie etwas von dem Herrn JESUS wollen. Gesundheit, Geld, Arbeit, Befreiung von Not und Elend. Andere wiederum folgen IHM so lange wie es gut und schön für sie ist, "die Sonne scheint", alles nach ihrem Willen geht, wenn aber Schwierigkeiten, Trübsal und Verfolgung kommen, so ärgern sie sich bald und folgen IHM nicht mehr nach. Andere wieder, und da gibt es viele, folgen IHM nach in der Ausübung äußerlicher Pflichten, aber ihr Herz ist nicht bei dem Herrn JESUS, meine lieben Geschwister, ihr Herz ist weit weg von dem Herrn. Dieses alles aber ist nicht die wahre Nachfolge und der Herr JESUS erkennt solche Nachfolger nicht an, Er sagt:

Lukas 9:23

Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.

Viele haben eine vollkommen falsche Meinung was dieses Wort sagt. Sie sagen: „Ich habe ein Kreuz zu tragen.“ Und sie meinen, dass sie etwas tragen müssen, was sie nicht vermeiden können. Jeder hat eben so sein Kreuz zu tragen. Aber dies ist nicht das, was der Herr hier Seinen Nachfolgern versucht deutlich zu machen.

ER sagt: „Der nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir.“

Es steht in unserem eigenen freien Willen, ob wir dieses Kreuz auf uns nehmen wollen oder nicht. Wenn wir etwas tragen müssen, was wir nicht vermeiden können, ist es etwas ganz anderes. Dann müssen wir, ob wir wollen oder nicht, die Last tragen. Aber das meint der Herr JESUS hier nicht! Er meint, ER sagt deutlich: "Der nehme sein Kreuz." Ein Kreuz, das wir um des Herrn JESUS willen auf uns nehmen, ist, wenn wir z.B. um seinetwillen verfolgt werden. Wenn wir um seinetwillen ins Gefängnis gehen. Wenn wir um des Herrn willen etwas erleiden müssen, was wir vermeiden könnten, wenn wir Ihm untreu würden. Wenn wir willig den Spott und die Verachtung unserer Mitmenschen erdulden, um Gott zu verherrlichen. Wenn wir uns selbst verleugnen und für unsere Mitmenschen leiden, damit sie glücklich sind und ihre Seelen errettet werden könnten. Wenn wir unsere Freiheit und Bequemlichkeit opfern, um anderen ein Segen zu sein und ihnen zur Freiheit in Christus zu verhelfen. Wenn wir lieber Schaden leiden, in widrigen Umständen leben, als dass Schande auf des Herrn Sache gebracht wird oder des Herrn Sache nicht gemacht werden kann, weil wir das schöne Leben lieben. Wenn wir die Widerwärtigkeiten unserer Angehörigen geduldig ertragen, um des Herrn und Seiner Sache willen, usw., dies bedeutet, das Kreuz auf sich zu nehmen und dem Herrn nachzufolgen.

Das Kreuz auf sich nehmen bedeutet, wenn wir es genau betrachten, auch soviel wie: der Welt und Sünde und unserem eigenen Willen abzusterben um nur noch für Gott und Seine Ehre zu leben. Paulus sagt:

Galater 6:14

Es sei aber ferne von mir, mich zu rühmen, denn allein von dem Kreuz unsers Herrn Jesu Christi, durch welchen mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.

Wenn wir dem Herrn JESUS wirklich nachfolgen wollen, wenn wir Seine Jünger sein wollen, dann müssen wir uns verleugnen und allem absagen.

Lukas 14:33

Also auch ein jeglicher unter euch, der nicht absagt allem, das er hat, kann nicht mein Jünger sein.

Und wiederum lesen wir:

Matthäus 10:37-39

Wer Vater oder Mutter mehr liebt denn mich, der ist mein nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt denn mich, der ist mein nicht wert. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folgt mir nach, der ist mein nicht wert. Wer sein Leben findet, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.

Wir sehen also deutlich, dass, wenn wir den Herrn JESUS nachfolgen wollen, wir alles verlassen müssen, d.h. unser Herz darf an nichts anderem hängen, außer an dem Herrn JESUS. Wir müssen Ihn über alles lieben. Der Herr will kein geteiltes Herz, Er will nicht, dass wir auf beiden Seiten hinken, sondern ER will Dein ganzes Herz haben. Er sagt: „Gib mir mein Sohn dein Herz und laß deinen Augen meine Wege Wohlgefallen.“ Weißt Du, mein lieber Freund, meine lieben Glaubensgenossen, wer Dein Herz hat, der hat auch alles andere.

Wie damals, als der Herr JESUS diese Dinge den Menschen sagte, mögen auch heute viele sagen: „

Johannes 6:60-69

Das ist eine harte Rede; wer kann sie hören?

Wer es aber wirklich ernst meint und Gott von ganzem Herzen dienen will, der kann mit Petrus sagen:

Johannes 6:60-69

Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt, daß du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.

Lasst Euch nicht irreführen, viele wollen den Preis der Nachfolge nicht bezahlen. Andere wiederum sehen nicht die Herrlichkeit und Liebe Christi.

Aber diejenigen, deren Herz nach der Gerechtigkeit hungert und dürstet, deren Herz aufrichtig ist, sind willig, den Herrn JESUS den ganzen Weg zu folgen, wenn es auch in den Tod gehen sollte. Wer den Herrn recht erkennt, dem werden die obigen Worte nicht als eine harte Rede erscheinen, sondern als Worte, die zum ewigen Leben führen, die süßer denn Honig und Honigseim sind.

Die Liebe unseres wunderbaren Gottes und Seine Gnade wird sie befähigen, ihr Kreuz auf sich zu nehmen,

Donnerstag, der 06.01.11

freiwillig und freudig auf sich zu nehmen, und den Herrn JESUS von ganzem Herzen nachzufolgen. Dass wird ihnen Kraft geben in allem weit überwinden zu können, durch den, der sie so sehr geliebt hat. Ja, meine Lieben, Seine Last ist leicht. Sein Dienst ist ihnen kein aufgezwungener, sondern ein Dienst der Liebe den wir gern tun.

Jede Predigt halte ich gern, jedes Lied sollen wir gern singen, jedes Zeugnis gern geben, jede Gabe, die der Herr uns geschenkt hat, gern gebrauchen. Und die Liebe unseres Gottes zu uns wird uns selbst das Leid und das Kreuz köstlich machen.

[Offenbarung 12:11](#)

Sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut und durch das Wort ihres Zeugnisses und haben ihr Leben nicht geliebt bis an den Tod.

sagt die Bibel! Das taten sie freiwillig, nicht weil sie es mussten, sondern weil sie sich dazu entschlossen hatten. Auch Dir ist es gegeben diesen Weg zu gehen! Nimm Dein Kreuz auf und folge JESUS nach! Vielleicht fragt der eine oder Andere Aufrichtige Leser jetzt: "Was soll ich tun?" Nun dir will ich eine klare, einfache Antwort geben. Tue einfach deinen Nächsten etwas Gutes, sofern er deine Hilfe benötigt. Genau das tat der Herr JESUS!

Der Herr segne Dich